

schwanger-Schweinegrippe-Berufsverbot-verärgerte Kollegen?

Beitrag von „maximator“ vom 28. November 2009 14:00

Hysterie - sicher irgendwo, auch für andere Gefährdete ist das nicht schön. Aber nicht mal die Experten sind sich sicher, wo das hinführt, also lieber mal Vorsicht walten lassen. Eigentlich sollte das für alle gelten.

Aber Mütter müssen für 2 entscheiden, impfen geht wie gesagt nicht vor der 12. Woche und das ist allgemein heikel in der Schwangerschaft. Insofern gilt hier ein besonderer Schutz. Ich finde, deshalb sollten sich Kollegen, besonders die männlichen, eher zurückhalten.

Das örtliche Gesundheitsamt rät übrigens davon ab sich in der Schule aufzuhalten (darf man das überhaupt, wenn man krank geschrieben ist oder ein BV hat?) oder Kontakt zu Materialien zu haben. Mag paranoid sein, aber was bringt einem das BV, wenn man sich das dann anderweitig holt?

Grüße, maxi